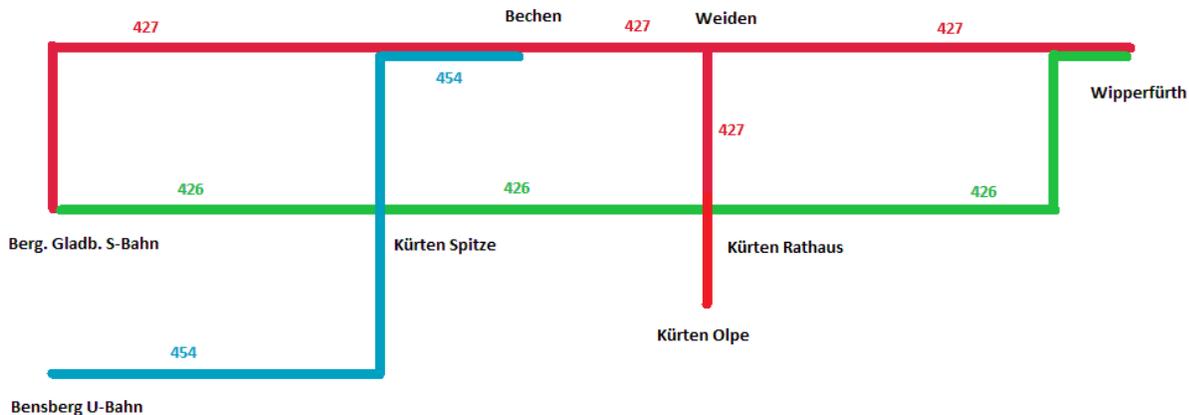


## Aktuelles ÖPNV-Angebot Wipperfürth – Bergisch Gladbach – (Köln)

Der ÖPNV zwischen der Hansestadt Wipperfürth und Köln wird im Wesentlichen durch zwei Buslinien bedient, welche beide in Bergisch Gladbach enden (Linie 426 und 427). Von Bergisch Gladbach führt die S-Bahnlinie 11 im 20-Minuten-Takt weiter nach Köln. Seit Ende 2017 führt eine weitere Buslinie (Linie 454) von Bechen über Kürten Spitze nach Bensberg Busbahnhof/U-Bahn. Von Bensberg ist Köln mit der Stadtbahn im 10-Minuten-Takt erreichbar. Nachstehend eine schematische Darstellung der betreffenden Buslinien.



Insgesamt verkehren zwischen Wipperfürth und Bergisch Gladbach täglich (Montag bis Freitag) 27 durchgehende Busse. An Samstagen fahren 17 und sonntags 14 Busse von Wipperfürth nach Bergisch Gladbach und wieder zurück. Um nach Bensberg zu gelangen, ist ein Umstieg in Bechen oder Kürten-Spitze erforderlich. Die Linie 426 verkehrt gantztägig im Stundentakt, ausgenommen morgens während der Hauptverkehrszeit. Hier besteht eine zeitliche Lücke von ca. anderthalb Stunden. Die Linie 427 verkehrt ausschließlich werktags mit zwei Fahrten vormittags und nachmittags im Stundentakt.

Die größte Schwäche des betreffenden ÖPNV-Angebots liegt darin begründet, dass die Fahrzeiten beider Linien völlig synchron verlaufen; somit fahren beide Busse zeitgleich in Wipperfürth los und kommen auch nahezu zeitgleich in Bergisch Gladbach an. Für die Rückfahrt nach Wipperfürth gilt dies ebenso. Durch diese Parallelität reduziert sich die effektive Anzahl der Busverbindungen von 27 auf 17 Fahrten. Darüber hinaus ist das Angebot der Linie 427, mit einer "Lücke" von fünf Stunden am Vormittag, ausgesprochen dürftig. Eine brauchbare Anbindung an die Linie 454 nach Bensberg ist - Stand heute - ebenfalls nicht vorhanden.

## Änderungen des Fahrplans zum 13.12.2020

Auf Initiative der Stadtverwaltung ist es gelungen, das bisherige Busangebot zum kommenden Winterfahrplanwechsel - ab dem 13.12.2020 - entscheidend zu verbessern. Die Linie 427 verkehrt nunmehr durchgehend im Stundentakt. Mit einer weiteren zusätzlichen Fahrt der Linie 426 ist auch hier der gantztägige Stundentakt hergestellt. Außerdem erfolgt eine zeitliche Anpassung (Differenzierung) der Abfahrtszeiten beider Buslinien. Hierdurch wird es möglich, den gesamten Vormittag sowie ab dem späten Nachmittag zwei Mal pro Stunde nach Bergisch Gladbach zu gelangen. Der zeitliche Versatz beträgt 20 bzw. 40 Minuten wodurch beide Linien optimal an die S-Bahn in Bergisch Gladbach - in Richtung Köln - angebunden werden. Mit dem neuen Fahrplan konnte darüber hinaus eine gute Umsteigemöglichkeit in Bechen zu der Linie 454 nach Bensberg erreicht werden. Die genannten Verbesserungen gelten auch für die umgekehrte Fahrtrichtung von Bergisch Gladbach nach Wipperfürth.

## Perspektiven für die Zukunft

Es ist unbestritten, dass die aktuellen Fahrplanänderungen der Buslinien 426 und 427 eine deutliche Verbesserung des ÖPNV-Angebots für die Anbindung der Hansestadt Wipperfürth an den Großraum Köln darstellen. Dennoch gibt es durchaus noch Optimierungspotentiale, welche die Stadtverwaltung in den nächsten Jahren forcieren möchte. Darüber hinaus wird das Ziel verfolgt, eine Schnellbuslinie in das vorhandene Busangebot zu integrieren; der neue 20/40 Minuten Takt bietet hierzu optimale Voraussetzungen.

Die Idee einer Schnellbuslinie zwischen Wipperfürth und Bergisch Gladbach wird von der Stadtverwaltung schon seit längerem verfolgt. Mittlerweile hat diese Überlegung auch bereits konkrete Formen angenommen, indem sie als Projekt in die Regionale 2025 eingeflossen ist. In Kombination mit den aktuellen Fahrplanänderungen wurde eine gute Grundlage geschaffen, dieses Projekt zeitnah weiter zu entwickeln. Nach den aktuellen Vorstellungen der Stadtverwaltung soll die Schnellbuslinie die gleiche Streckenführung erhalten, wie die Linie 427; somit über die B506 mit Anbindung der Ortslagen Lamsfuß, Weiden und Bechen. Mit insgesamt 6 Haltestellen wird die Fahrzeit für die Strecke Wipperfürth nach Bergisch Gladbach auf etwa 40 Minuten geschätzt. Der Kölner Hauptbahnhof wäre dann in ca. 65 Minuten erreichbar.